

Zeitzeugengespräche, Filme, Dokumente und ein Quiz

28.9.2026 - | Bundesarchiv

Das Bundesarchiv kommt zum Bürgerfest am Tag der Deutschen Einheit nach Bremen. Es findet vom 2. bis 4. Oktober unter dem Motto „Viele Stärken - ein Land“ statt. Am Informationsstand auf der Festmeile können Besucherinnen und Besucher sich zu Recherchemöglichkeiten zum Beispiel zur NS- oder DDR-Zeit beraten lassen und Geschichte mit Dokumenten, Fotos und Filmen entdecken.

Von Schindlers Liste bis zu Kolonialakten

Einheitsgäste können den Fragen nachgehen, was Angehörige im Zweiten Weltkrieg erlebten, wie Stasi-Unterlagen eingesehen werden können und welche historischen Dokumente zur Geschichte Bremens sich im Bundesarchiv befinden. Zudem lassen sich originalgetreue Nachbildungen historischer Dokumente von Schindlers Liste über Kolonial-Akten bis hin zu Stasi-Berichten erkunden. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich Filmsequenzen aus der Geschichte Bremens anzuschauen. In einem interaktiven Quiz können sie das eigene Wissen über das Bundesarchiv testen.

Ex-Fußballer Thomas Wolter im Interview

Am Sonntag, 4. Oktober, ist das Bundesarchiv mit drei Veranstaltungen beim Einheitsforum im Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70b, vertreten: Um 12 Uhr spricht Bundesarchiv-Präsident Michael Hollmann im Interview unter dem Titel „Auf dem Weg zur Einheit“. Um 14.30 tauschen sich beim Zeitzeugengespräch „Der SV Werder Bremen: Länger als 90 Minuten im Visier der Stasi“ der ehemalige Werder-Mittelfeldspieler Thomas Wolter und Konstanze Soch (Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv) über die Beobachtung des Vereins und seiner Spieler aus. Um 17 Uhr beleuchten im Gespräch „Bremen-Rostock. Eine innerdeutsche Städtepartnerschaft“ Lothar Probst (emeritierter Professor, Universität Bremen) und Volker Höffer (Leiter Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock) die Beziehungen beider Städte. Daniela Münkel (Abteilungsleiterin Forschung und Vermittlung im Stasi-Unterlagen-Archiv) moderiert die Gespräche.

Der Stand des Bundesarchivs auf der Festmeile am Wall ist am Freitag, 2. Oktober, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober, von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Das vollständige Programm und weitere Informationen

<https://www.bundesarchiv.de/presse-und-medien/pressemitteilung/zeitzeugengespraech-filme-dokumente-und-ein-quiz>